

Heute kostenlos



Herzlich Willkommen



zum



Vereinsinternen Turnier

Sonderausgabe

1999

Sonderausgabe



Interview mit dem Sportler
des Jahres

Mit großem Gewinnspiel



KAMPF UM DIE BLAU-WEISSE KRONE

Auch dieses Jahr findet in der Merzener Turnhalle wieder das traditionelle vereinsinterne Turnier statt. Hierzu heißt sie die Stadionzeitung "Hattrick" herzlich willkommen. Diese Ausgabe enthält viele interessante Themen, wie z. B. das Interview mit dem Sportler des Jahres oder die Erwartungen der einzelnen Mannschaften, die bei diesem Turnier mitspielen.

Bei sicherlich zahlreichem und gut gelauntem Publikum werden die aufgestellten Mannschaften um die Krone des Blau-Weißen Fußballs kämpfen. Als klarer Favorit gelten die ersten Herren, die die Siege der letzten beiden Jahre sicherlich gerne wiederholen möchten. Doch auch die anderen Mannschaften haben durchaus Ambitionen auf den begehrten Titel, so daß ein interessanter Turnierverlauf garantiert ist.

Allen Zuschauern wünschen wir nun einen lustigen und spannungsreichen Nachmittag. Weiterhin können sie in der Hallenküche Kaffee und Kuchen sowie andere leckere Gerichte erwerben. Erfrischen können sie sich dann an der Theke, wo sie bei einem Bier die einzelnen Spiele ausdiskutieren können. Auch den teilnehmenden Mannschaften wünschen wir einen fairen Spielverlauf, hohe Gewinne und den Sieg dieses Turniers. Wer aber letztendlich die heißbegehrte Trophäe in den Händen halten wird, entscheidet sich erst im spannenden Endspiel.

Die Redaktion



Wenn ihr einen Druckfehler findet, bitte bedenkt,
daß er beabsichtigt war.

Wir bringen für jeden etwas, denn es gibt immer
Leute, die nach Fehlern anderer suchen.

RÜCKBLICK

Im letztjährigen vereinsinternen Turnier in der Merzener Sporthalle holte sich die 1. Herrenmannschaft zum zweiten Mal in Folge verdient den Siegerpokal. Im Finale setzte sich der Sieger gegen das Überraschungsteam der 3. Mannschaft durch.

In Gruppe "Blau" stand die 1. Mannschaft nach Ende der Vorrunde ungeschlagen mit 9 Punkten an der Tabellenspitze. Den zweiten Platz in dieser Gruppe belegte überraschend die dritte Herrenmannschaft. Sie konnte sich gegen die drittplatzierte A-Jugend (3 Punkte) verdient durchsetzen. Mit einem beachtlichen Punkt aus dem Spiel gegen die 3. Herren belegten die Oldiekicker Rang vier.

Die Halbfinalisten der Gruppe "Weiß" lauteten Alte Herren und überraschend B-Jugend. Während die Alten Herren (7 Punkte) ungeschlagen die Vorrunde überstanden, wurde der zweite Platz zwischen der B-Jugend und den klar favorisierten 2. Herren im letzten Vorrundenspiel ermittelt. In einem packenden Spiel setzte sich die B-Jugend mit 4:3 durch. Den vierten Tabellenplatz belegten die immer wacker kämpfenden Damen.

Im ersten Halbfinale zeigten die 1. Herren der B-Jugend mit einem deutlichen Sieg ihre Grenzen auf. Das zweite Semifinale konnten die 3. Herren noch tollem Kampf in einem spannenden Spiel gegen die Alten Herren mit 2:1 für sich entscheiden.

Im Finale unterstrich die 1. Mannschaft mit einem 6:4 Sieg ihre Hausmacht, doch auch die 3. Herren hielten lange Zeit gut mit. Zweifellos waren die 1. Herren jedoch der verdiente Turniersieger.

Am Ende wurden neben dem Cupgewinner auch folgende Aktive geehrt:
Spieler des Tages: Andreas Merse
Torschützenkönig: Ingo Hüttmann
Torhüterin des Tages: Ulrike Thale



Siegerliste

- 1994 Alte Herren
- 1995 A-Jugend
- 1996 2. Herren
- 1997 1. Herren
- 1998 1. Herren

ERWARTUNGEN DER MANNSCHAFTEN

1. Mannschaft (Christian Hackmann / Kapitän)

Großer Favorit ist natürlich die 1. Herrenmannschaft, obwohl ich es von der Vereinsseite nicht richtig finde, daß die Mannschaften dieses Jahr wieder nicht gemischt wurden, denn man sollte der Damenmannschaft auch eine Chance geben. Letzten Endes, sollten doch alle Spaß haben.



Damen (Hugo Olding)

Unser Ziel ist es, den zweiten Platz in der Gruppe zu erreichen. Mein Favorit sind die 1. Herren und die A-Jugend.

Oldiekicker

Das Ziel der Oldies ist, daß sie Spaß an der Veranstaltung haben und etwas für ihre Gelenkigkeit tun. Ihre Favoriten sind A-Jugend und die 1. Herren.

B-Jugend (Patrick Kühnle)

Unser Ziel ist es, daß Halbfinale zu erreichen, um dann vielleicht sogar ins Finale zu gelangen. Favorit sind die 3. Herren, da sie im letzten Jahr nicht schlecht waren.

2. Mannschaft (Manni Garman)

Dieses Jahr wird die erste Herrenmannschaft das Turnier gewinnen. Unser Ziel ist es, die Vorrunde zu gewinnen, durchs Halbfinale zu kommen und im Finale ein möglichst gutes Spiel abzuliefern.

Alte Herren (Theodor Thölenjohann)

Ich tippe die zweite Mannschaft als Sieger. Unser Ziel besteht darin, die Vorrunde schadlos zu überstehen, im Halbfinale zu gewinnen und im Finale genug Glück für den Sieg zu haben.



A-Jugend (Werner Merse)

Ich bin der Meinung, daß die 1. Mannschaft den Pokal holen wird. Wir wollen versuchen, das Ergebnis der Ersten in Grenzen zu halten und ins Halbfinale zu kommen.

3. Herren (Thomas Kempe)

Für uns wird es schwer, den Erfolg vom letzten Jahr zu wiederholen. Unser Ziel ist es aber trotzdem, ins Halbfinale zu gelangen. Mein Favorit sind die Ersten Herren.

RÜCKBLICK AUF DIE C-JUGEND

In der Winterpause kann die C-Jugend unter der Leitung von Karl von den Benken und Günther Richter auf eine erfolgreiche Hinrunde zurückblicken.

Der Höhepunkt des Halbjahres war zweifellos der RWE-Cup in Nordhorn.

Nachdem man diese Vorrunde mit einem klaren Vorsprung gewonnen hatte, durften sie zum Endturnier nach Mönchengladbach fahren. Die beiden Besten sollten das Endspiel vor dem Bundesligaspiel Gladbach - Nürnberg bestreiten. Doch soweit kam es nicht. Die C-Jugend schied trotz großer Anstrengung vorzeitig aus.

Aber beim Turnier in Hollage konnten sie diesen Verlust wieder ausgleichen.

Nachdem man die Vorrunde souverän überstanden hatte, schlugen sie im Endspiel die Mannschaft von Engter mit 6:0.

Die Trainer sind durchaus zufrieden mit ihrer Mannschaft, obwohl sie einige Punktspiele verloren haben. Zu loben ist auch die besonders hohe

Trainingsbeteiligung der Junglöwen, die mehrmals in der Woche begeistert trainieren.



Für die Rückrunde hat sich die C-Jugend viel vorgenommen. Sie wollen versuchen, die meisten Punktspiele zu gewinnen, um am Ende der Saison die Tabellenspitze zu übernehmen.

MARKANT
Der Markt für
Essen und Trinken



☎ 05466/1501

• Partyservice

• Zeltverleih

• Getränkefachhandel

Tischlein deck dich

Wiesmann

Merzen - Westerholter Str.3

E 2 - JUGEND

Die Mannschaft von Trainer Clemens Rehtien und Josef Ricke hat dieses Jahr besonders erfolgreich abgeschlossen. Sie verabschiedete sich mit einem 8:2-Sieg gegen Voltlage. Die anderen Spiele endeten 14:1 gegen Achmer, 3:0 gegen Ankum, 2:3 gegen Bersenbrück, 4:2 gegen Fürstenau und 5:1 gegen Eggermühlen.

Folglich gewann man die "Herbstmeisterschaft" mit 18 Punkten und einem Torverhältnis von 40:9. Maßgeblich daran beteiligt waren die Torschützen Martin Dirkes (10), Michael Rehtien und Marcel Holstein (je 9), Daniel Holstein (6), Paul Reineck mit 4 und Ernst Sauerwein mit 2 Treffern. Ein weiterer Beleg für die Tabellenführung ist sicherlich auch die Trainingsbeteiligung, die dieses Jahr sehr gut ausgefallen ist. Auch in der Hallenrunde belegen sie zur Zeit den ersten Tabellenplatz. So wollen wir aus Blauweißer Sicht hoffen, daß sie auch im nächsten Jahr Siege einfahren können, um sich an der Tabellenspitze zu behaupten.

SACHEN ZUM LACHEN



Zwei Freunde im Weinkeller. "Jede dieser Flaschen ist ein Vermögen wert", erklärt der Besitzer stolz. "Ja, ja", nickt der Freund, "wie in der Bundesliga."

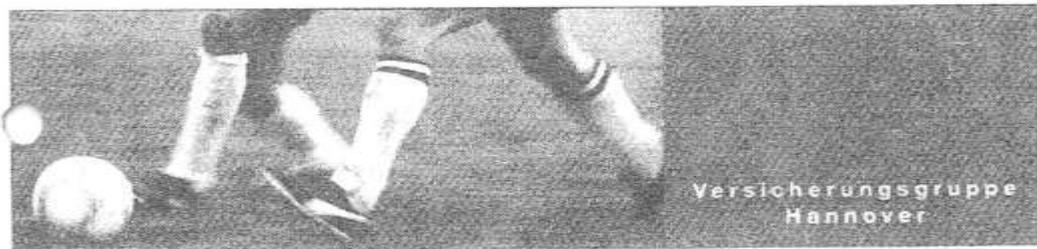
Warum kommen die Spieler von Gladbach seit einigen Tagen mit dem Fahrrad zum Training? - Weil sie das Absteigen lernen müssen.

Der Mittelstürmer:"Ich habe vor 30 Jahren das Licht der Welt erblickt." Gegenspieler:"Du Ärmster! So lange vorher blind gewesen?"

Harald Juhnke wird Trainer beim 1. FC Köln. Er holt immer das Letzte aus den Flaschen heraus.

Wie heißt der Erfinder der Rasenheizung? - Ganz klar, Hitzfeld.





Versicherungsgruppe
Hannover

Wir
mögen's
sportlich.

Fast alle Niedersachsen sind sportbegeistert und schätzen Höchstleistungen. Deshalb sind viele bei uns versichert. Hier findet man Spitzenangebote und einen Service, der nicht zu schlagen ist. Nur bei den Preisen spielen wir in der letzten Liga. Wenn Sie eine Frage haben – Sie finden uns in jedem Telefonbuch.

**VGH Vertretung
Georg Klausling
Hauptstr. 31
49586 Merzen**

... fair versichert



Finanzgruppe

Die Kunst des Lackierens

Glatt, glänzend und farbtongenau, das sind die Merkmale einer perfekt ausgeführten Lackierung. Und das erfordert eine ganze Menge an Wissen, Können und Technik. Lackieren ist eben Profisache: Unsere!

Kommen Sie zur Fachwerkstatt
in Ihrer Nähe.



BRINKMANN

AUTOLACKIERUNG

Am Diek 5
49586 Merzen
Tel. 05466/477



6. Vereinsinternes "Hallenfußballturnier"

SV Blau-Weiß Merzen

02.01.1999

Spielplan

Gruppe Blau:
 1. Herren (TV)
 3. Herren
 Oldiekicker
 A-Jugend



Gruppe Weiß:
 B-Jugend
 Damen
 2. Herren
 Alte Herren

Spiel-Nr.	Gruppe	Zeit	Mannschaften		Schiedsrichter	Ergebnis
01	Blau	13:00	1. Herren	Oldiekicker	B-Jugend	:
02	Weiß	13:20	B-Jugend	2. Herren	1. Herren	:
03	Blau	13:40	A-Jugend	3. Herren	Damen	:
04	Weiß	14:00	Alte Herren	Damen	3. Herren	:
05	Blau	14:20	Oldiekicker	A-Jugend	2. Herren	:
06	Weiß	14:40	2. Herren	Alte Herren	Oldiekicker	:
07	Blau	15:30	3. Herren	1. Herren	Alte Herren	:
08	Weiß	15:50	Damen	B-Jugend	A-Jugend	:
09	Blau	16:10	3. Herren	Oldiekicker	B-Jugend	:
10	Weiß	16:30	Damen	2. Herren	1. Herren	:
11	Blau	16:50	A-Jugend	1. Herren	Damen	:
12	Weiß	17:10	Alte Herren	B-Jugend	3. Herren	:
13	Halbfinale 1	17:40	Sieger Blau	Zweiter Weiß	Kortemeyer	:
14	Halbfinale 2	18:00	Zweiter Blau	Sieger Weiß	Kortemeyer	:
15	Endspiel	19:00	Sieger HF 1	Sieger HF 2	Kortemeyer	:

**Sei fair zum
23. Mann.**



**Ohne Schiri
geht es nicht!**



Gasthof
"Zum Löwen"
Maassmann



Hauptstraße 34
49586 Merzen

Tel: 05466/234
Fax: 05466/7197

Wir bieten kühle Getränke, schmackhafte Speisen und außerdem:
Bundeskegelbahnen
Fremdenzimmer
Gesellschaftsräume
Saalbetrieb
Toto-Lotto Annahmestelle

Diese Ausgabe wurde von Thorsten Merse,
Christian Holstein, Michael Grüter und
Florian Rehtien zusammengestellt.

GEWINNSPIEL

Nach dem großen WM - Gewinnspiel im Sommer 1998 findet diesmal auch beim vereinsinternen Turnier eine große Verlosung statt. Heute heißt es, zwei knifflige Aufgaben zu lösen. Dem Gewinner winkt dann die neue Blau - Weiß Merzen Uhr.



1. Welche Berühmtheit aus der Fußballwelt wurde hier etwas verzerrt?

2. Auf den Seiten dieser "Hattrick"-Sonderausgabe haben sie vielleicht schon einige der kleinen Fußbälle entdeckt. Die zweite Aufgabe lautet nun, diese Fußbälle zu zählen.

Also, wenn sie alle Aufgaben richtig gelöst haben, tragen sie die Ergebnisse einfach in den mitverteilten Gewinncoupon und werfen diesen dann in die dafür bereitgestellte Box oder geben sie ihn einfach einem Mitarbeiter von "Hattrick". Und denkt dran:

Als erster Preis winkt die Blau - Weiß Uhr.

DIE BLAU-WEISS MERZEN-UHR

- Stabiles, stoßgesichertes ultraleichtes Gehäuse
- Geschliffenes, kratzfestes Mineralglas, temperaturunempfindlich
- Handgenähtes, schwarzes Rindslederarmband mit robuster Dornschnalle
- Original CITIZEN/Miyota-Quartz-Uhrwerk, garantierte Ganggenauigkeit
- Original SONY-Batterie für lange Lebensdauer

NUR 39.90 DM



SPORTLERBALL 1998

Der traditionelle Sportlerball am 2. Weihnachtsfeiertag war erneut ein voller Erfolg. Der Saal des Vereinswirts Maaßmaan war hervorragend gefüllt, so daß der Besuch aus Sicht des Veranstalters kaum hätte besser sein können. Alle Mannschaften waren fast vollständig erschienen, um unter anderen den verdienten Sportler des Jahres Christian Maaßmann zu ehren, der sich jedoch aufgrund gesundheitlicher Gründe entschuldigen ließ.

Zu Beginn wurde die Stimmung durch die Tanzgruppe "Don't Move" angeheizt. Weiterhin konnten die Sportler bei der Tombola viele verschiedene Preise gewinnen, wobei jedoch der Hauptpreis von 500,- DM keinen Gewinner fand.

Die Showband forderte nun zum allgemeinen Tanz auf und so wurde bei hervorragender Stimmung zum Teil bis in die Morgenstunden heftigst gefeiert. Am Ende freuten sich alle trotz eventueller Verfallserscheinungen am nächsten Morgen über den gelungenen Abend.



STECKBRIEF VOM SPORTLER DES JAHRES

Name: Christian Maaßmann

Geburtsdatum: 05. 02. 1973

Beruf: Student - Maschinenbau

Hobbys: Basketball

Auto: Opel Astra

Liebingsverein: BWM

Gewicht: 92 kg

Größe: 193 cm

Liebingsessen: Rinderrouladen

Liebingsfilm: /

Familienstand: Ledig

INTERVIEW MIT DEM SPORTLER DES JAHRES

CHRISTIAN MAASSMANN

Hattrick: In welchem Bereich des Blau-Weiß sind sie tätig und macht ihnen diese Arbeit Spaß ?

Christian Maassmann: Ich bin im Hallenbereich Basketball tätig. Die Arbeit mit den Spielern macht mir sehr viel Spaß.

Hattrick: Finden sie, daß der Blau-Weiß genug für diesen Bereich tut ?

Christian M.: Nein. Man könnte mehr Interesse für die Basketballabteilung und für die anderen Abteilungen im Hallensport, wie die Turngruppen oder die Volleyballer, zeigen.

Hattrick: Welche Ziele haben sie sich in ihrer Sportabteilung für das nächste Jahr gesteckt?

Christian M.: Mein Ziel ist es, möglichst viele Jugendliche zum Basketballspielen zu bewegen und zu versuchen, sie dann auch im Verein zu halten. Wichtig soll hierbei sein, daß die Sportler Spaß am Basketball haben.

Hattrick: Wie läuft es in ihrer Jugendabteilung im Basketball?

Christian M.: Gut. Die Trainingsbeteiligung und die Kameradschaft unter den Spielern ist klasse. Das beste ist, daß sie alle Spaß an der Sache haben.

Hattrick: Und wie sieht es in den Herrenmannschaften aus?

Christian M.: Ebenfalls gut. Sie verstehen sich super und trinken auch mal gerne einen miteinander. Der Erfolg der Mannschaft ist ja auch da.

Hattrick: Wie beurteilen Sie die Betreuersituation beim Basketball?

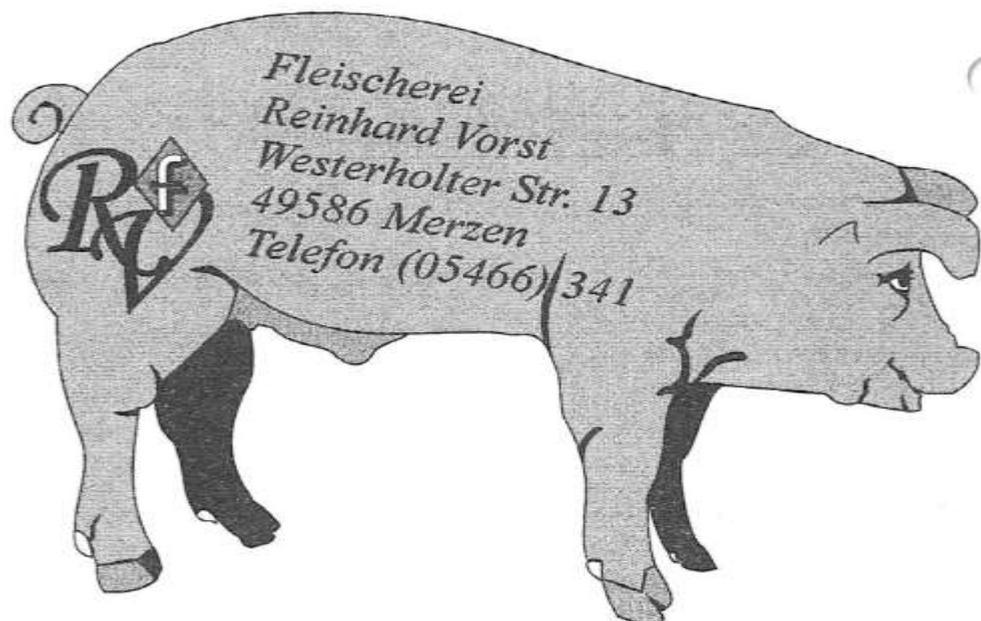
Christian M.: Uns fehlen viele Betreuer. Vor allen Dingen Trainer, die sich für den Basketball interessieren und auch Schiedsrichter machen können.

Hattrick: Freuen sie sich, daß sie Sportler des Jahres geworden sind?

Christian M.: Selbstverständlich freue ich mich.



HAAR SCHARF
! Medizinische Fußpflege !
Friseur GmbH
Inh.: Heike Mirsch
Der Salon für Sie + Ihn
Am Slott 25
49586 Merzen
Tel: 05466 / 7067



Kegelbahn

Richtig entspannen.
Ab ins Blaue!

Saalbetrieb

*Genießen
im Zeichen
des Friedensreiters*



Gasthof Dückinghaus
Osterodener Weg 20 – 49586 Merzen
Telefon (0 54 66) 3 68 – Telefax 0 54 66/14 64

*Neu: Eisenbahnerkneipe
mit Getränkeservice per Modellbahn*

GELUNGENER SAISONAUFTAKT

DER VOLLEYBALL - DAMEN

Nach 8-monatiger Trainingsvorbereitung hat die Saison für die drei Merzener Damenmannschaften erfolgreich begonnen. Alle Teams starteten mit 3 Siegen, wobei nur die dritte Damenmannschaft, betreut von Sabrina und Britta Olding, einen Satz abgab. Dabei sei zu beachten, daß diese ihre erste Saison als Damenmannschaft bestreiten, nachdem sie die letzte Saison erfolgreich als C-Jugend abgeschlossen haben.

Die zweite Damenmannschaft, betreut von Udo Mohs, konnte mit 3 Auftaktsiegen ohne Satzverlust aufwarten. Dies gelang auch der ersten Mannschaft, trainiert von Stefan Hagen und Martin Krieger.

Auch in den nächsten Spielen hoffen wir auf Siege, die Unterstützung der Zuschauer und somit auf die ersten Plätze in den Tabellen, wobei die Erste, nach den bisherigen Spielen, die Führung in der Tabelle schon übernommen hat.

Geplant ist auch ein Beachvolleyballturnier im kommenden Jahr, für das schon Besprechungen und Vorbereitungen unternommen werden.

Außerdem starten in dieser Saison zwei neue C-Jugendmannschaften, betreut von Wolfgang Reichelt und Cornelia Wöste, sowie Irene v. d. Benken und Saskia Volbers. Diese haben aber noch keine Spiele gehabt und werden erst am 8. November anfangen.



Die 3. Damenmannschaft:

oben von links: Trainerin Britta Olding, Helke Mönkediek, Julia Dierkes, Anne Stuckenberg, Trainerin Sabrina Olding;

sitzend von links: Elja Friesen, Alena Rossel, Ruth Kempe, Melanie Möller, Stefanie Gerling, Wera Hengelage;

es fehlen: Annemarie Plog, Eva-Maria Mazur;

Ingenieurbüro
Brinkmann & Yamamoto

Bersenbrücker Straße 1

49577 Ankum

Tel: 05462-72013

Fax: 05462-72015

Soft- & Hardware, Branchenlösungen

ISDN, Telekommunikation

brinkmann

&

yamamoto

COMPUTER
SYSTEME

山本

Wir machen den Weg frei

Fordern Sie von
Ihrem Vermögen
Höchstleistungen.

Wir helfen Ihnen, noch mehr
aus Ihrem Kapital zu machen.
Unsere Berater informieren
Sie über die besten Anlage-
möglichkeiten. Damit Ihre
Träume immer genug Was-
ser unter dem Kiel haben.

☑ Raiffeisenbank eG Merzen-Fürstenau